

102
Presto



87

7

11

15

20



Mit 1. September 2023 hat mich unser Herr Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl zum Pfarrer von Graz-Straßgang, Graz-St. Elisabeth in Webling, Graz-Hl. Johannes Bosco und zum Leiter des Seelsorgeraumes Graz-Südwest ernannt. Ich freue mich auf die neue seelsorgliche Aufgabe.

In dieser Ausgabe des Pfarrblattes stelle ich mich vor. Es wird dann im Laufe der Zeit viele Möglichkeiten geben, persönlich ins Gespräch zu kommen. 1964 erblickte ich das Licht der Welt. Ich bin mit drei Geschwistern im Apfeldorf Puch bei Weiz aufgewachsen. Meine Eltern bewirtschafteten eine kleine Landwirtschaft. Nach den Pflichtschulen absolvierte ich die HTL in Pinkafeld (Fachrichtung: Bautechnik). Es folgte der Präsenzdienst beim Österreichischen Bundesheer in Graz (Gablenz- und Belgierkaserne). 18 Monate war ich bei der Firma LIEB BAU WEIZ als Abrechnungstechniker tätig.

Obwohl mir der Beruf viel Freude bereitete, spürte ich eine gewisse innere Leere. In dieser Zeit der Suche und der Unruhe berührte mich Gott. Ich durfte seinen Ruf vernehmen und im Gebet meine Berufung erkennen. Nach längerem Ringen und Zögern konnte ich mit allen Konsequenzen in Freiheit JA sagen. Im Oktober 1985 trat ich in das Priesterseminar ein und begann das Theologiestudium in Graz. Mein Pastoralpraktikum absolvierte ich in der

Liebe Schwestern und Brüder der Pfarre Graz-St. Elisabeth!

Ein herzliches Grüß Gott!

Dompfarre in Graz. Bischof Johann Weber weihte mich 1990 zum Diakon und 1991 zum Priester. Als Kaplan begann ich meine seelsorgliche Arbeit in den Pfarren Gnas und Trautmannsdorf. Nach zwei Jahren wurde ich für vier Jahre als Domvikar nach Graz berufen. Seit 26 Jahren bin ich Pfarrer in mehreren Pfarren der Südoststeiermark: Straden (1997 bis 2007), St. Anna am Aigen und Kapfenstein (2002 bis 2006), seit 2007 Pfarrer in Feldbach und Edelsbach und Krankenhausseelsorger am LKH Feldbach, seit 2011 Pfarrer in Paldau, seit 2020 Pfarrer in Riegersburg, Breitenfeld und Eichkögl und Leiter des Seelsorgeraumes Feldbach. 10 Jahre war ich Dechant des Dekanates Feldbach und seit 2017 zusammen mit Margarete Klobassa und Diakon Johann Pock Regionalkoordinator für die Südoststeiermark.

Nach 32 Jahren seelsorglicher Arbeit kann ich mit Freude bezeugen, dass ich meinen priesterlichen Dienst für Gott und die Menschen – trotz gegenwärtiger Herausforderungen - gerne tue. Alles hat seine Zeit (vgl. Koh 3, 1-8). Nach den Jahren der Seelsorge in der Südoststeiermark ist die Zeit des Abschiednehmens gekommen. In der Dienstordnung für Priester der Diözese Graz-Seckau heißt es: „Die Pfarrer sind gebeten, alle 12 bis 15 Jahre die Pfarren zu wechseln, um Veränderungsprozesse und neue Herausforderungen für sich und die Pfarren zu ermöglichen.“ Mein Dienst als Regionalkoordinator endet heuer im August. Vor mehr als zwei Jahren hat mich unser Herr Diözesanbischof in das Domkapitel und mit 1.

September 2023 zum Ökonomen desselben berufen. Damit verbunden sind Aufgaben in Graz. Ich entschied mich in innerer Freiheit für diese neue Herausforderung. „Auftakt“ ist das Thema dieser Pfarrblattausgabe. In der Tat, jede personelle Veränderung bringt Neues, denn jedes Amt in der Kirche wird personal ausgeübt. Jeder Pfarrer führt seinen Auftrag mit seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten aus. Ich habe dem Grundauftrag der Kirche zu dienen: Es ist mir ein Herzensanliegen, die mir anvertrauten Menschen mit Jesus Christus, der „derselbe ist gestern, heute und in Ewigkeit“ (Hebr 13,8) vertraut zu machen, um ihn erkennen und lieben zu können. Die Verkündigung des Wortes Gottes, die Feier der Sakramente als Quellen des Heils und die Gottesdienste sowie die Sorge um hilfsbedürftige Menschen in unserem Land und weltweit sind mein Auftrag. Diesen anspruchsvollen Dienst kann ich nur im Miteinander mit allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pfarre tun.

Sehr herzlich grüße ich Sie alle mit dem Seelsorgeraumleitungsteam und bitte weiterhin um Ihre geschätzte Mitarbeit und um eine gute Zusammenarbeit zur Ehre Gottes und zur Freude der uns anvertrauten Menschen. Die Feier der hl. Messe und das stellvertretende Gebet sind Quellen meines priesterlichen Lebens. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und wünsche Ihnen Gottes reichen Segen, Gesundheit und viel Gottvertrauen!

Ihr Pfarrer, Friedrich Weingartmann



Fotos: R. Jaroschka

Beim diesjährigen Pfarrfest traf österreichische auf argentinische Lebensfreude. Die Messe stand ganz im Zeichen der Farben Himmelblau-Weiß-Himmelblau. Blumenschmuck, die Landesflagge, die Misa Santiagena, adaptiert und einstudiert von Peter Ulz mit einem Auswahlchor von „Tonikum“ unter der Leitung von Steffi Lercher und die Festpredigt des Pfarrers unserer Partnerpfarre Espiritu Santo in Santiago del Estero Mariano Ledesma sorgten für eine ganz besondere Stimmung, die anschließend beim Feiern am Pfarrplatz noch lange anhält. **DANKE!** an die vielen Helfer:innen, die beim Pfarrfest mitgewirkt haben.



Foto: G. Jamnig

Einer dieser Helfer beim Fest war Manfred Kölldorfer, hier im Bild mit Erika Petschnigg und Gerlinde Jamnig. Immer gut gelaunt und mit einem Lächeln auf den Lippen, ist ihm neben seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Mesner der Erhalt des Gemeinschaftsgefühls in St. Elisabeth ein Herzensanliegen. **DANKE!**



Foto: R. Jaroschka

Am 6. August war es nun soweit. Es hieß **DANKE!** Alois Sosteric für das Administrieren der Pfarre. Im Rahmen der Messe wurde ihm nicht nur mit Worten gedankt. Von den PGR-Vorstandsmitgliedern Natalie Moscher-Tuscher und Christa Ulz bekam er einen kleinen Geschenkkorb, der – wie könnte es in St. Elisabeth anders sein – mit Brot und Rosen gefüllt war, überreicht.



Foto: N. Moscher-Tuscher

Mit dem schon traditionellen und in der Pfarrgemeinde sehr beliebten Midsummer-Pfarrcafé wird die August-Sammlung der Caritas unterstützt. Eiscafé, Kuchen und Marmelade genießen für einen guten Zweck. **DANKE!** Angela Kamper und Elfi Wagner von der Pfarrcaritas für die perfekte Organisation und den zahlreichen Midsummer-Pfarrcafé-Gästen. Wir helfen.



Foto: M. Schlüder

Wie schon die Jahre zuvor zelebrierte Ursula Keutmann zu Mariä Himmelfahrt die Wortgottesfeier. In einer eindrucksvollen Predigt regte sie zum Nachdenken über Hoffnungen einst und jetzt an. Die liebevoll vorbereiteten Kräuterbüschel wurden im Rahmen der Feier gesegnet und danach an die erfreuten Gottesdienstbesucher:innen verteilt. **DANKE!** an alle Beteiligten.

Einfach mitmachen

In St. Elisabeth gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sinnvoll und in guter Gemeinschaft Freizeit zu gestalten. Mitmachen ist herzlich willkommen – einige Möglichkeiten stellen wir hier vor:

Pfarrcaritas

Armut hat viele Gesichter – war über viele Jahre die Einsamkeit vor allem älterer Menschen in unserem Gebiet das vorherrschende Thema, sind es nun auch zunehmend prekäre finanzielle Situationen von Familien. Das Sammeln von Lebensmittelpenden, die zweiwöchige Lebensmittelausgabe, verschiedene Besuchsdienste, die Organisation von verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen, die Vernetzung mit der Sozialarbeit der Stadt und anderen Hilfsorganisationen und vieles mehr gehört zu den Tätigkeitsfeldern des Pfarrcaritas-Kreises.

Wenn Sie bei einer dieser Aktivitäten mitmachen wollen, melden Sie sich bitte bei Angela Kamper: angela.kamper@gmx.at.

Bastelrunde

Seit Jahrzehnten ist diese geniale Idee bereits Bestandteil unserer Pfarre. Bei wöchentlichen Treffen wird Gemeinschaft und vor allem Kreativität gepflegt und die so entstandenen Hand- und Kunstwerke dann bei verschiedensten Anlässen im Jahr zugunsten gemeinnütziger Zwecke innerhalb der Pfarre verkauft. Viel Gutes konnte mit den Verkaufserlösen bereits finanziert werden! Die Basteltreffen sind jeden Dienstag, vormittags von 8:00 bis 11:00. Kunsthandwerker:innen aller Richtungen und jeden Alters sind herzlich willkommen. Genauere Auskünfte erteilt gerne Pepperl Schwarz: 0664/9314177.

Arbeitskreis Argentinien

Seit über 20 Jahren gibt es die Pfarrpartnerschaft mit der Pfarre Espiritu Santo in Argentinien. Betreut wird sie von einer Arbeitsgruppe in St. Elisabeth und St. Anna in Gösting. Es werden bei uns bildungspolitische Angebote organisiert (z.B. Vortragsabende), Gottesdienste zum Thema gestaltet und vor allem der Kontakt in die Partnerpfarre in Argentinien gepflegt. Die Hauptaufgabe ist die Organisation der Patenschaftsaktion „Bildung ist Zukunft“, mit der über 40 Kindern und Jugendlichen die schulische und universitäre Ausbildung erleichtert wird. Bei den Projekten der Partnerpfarre kann ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ oder der Zivildienst absolviert werden. Auch gegenseitige Besuche werden regelmäßig organisiert. Spanischkenntnisse sind übrigens nicht erforderlich...

Interessiert Sie unser internationales Engagement, dann melden Sie sich bitte bei Ruth Jaroschka: ruth@jaroschka.at.

Kann man in der Stadt Erntedank feiern?



Ja, man kann. Und das nicht nur einmal im Jahr. Der Auftrag, mit der Natur im Einklang zu leben, für sie zu sorgen und dafür ihre Früchte zu genießen, gilt seit den Anfängen des Ackerbaus für alle Generationen, die ersten und die letzten. Viele Komponenten müssen zusammenspielen, um eine gute Ernte zu gewährleisten und es ist alles andere als selbstverständlich, dass die Saat aufgeht und Frucht bringt. Deshalb geht Dankbarkeit Hand in Hand mit der Hoffnung, der Geduld und schließlich der Freude. Wie die Natur reifen und wachsen auch wir Menschen durch vielerlei ineinandergreifende Einflüsse mit unerwarteten Geschenken, wie Lebensfreude, Gesundheit, Halt gebenden Gemeinschaften, wie den Ausbau von angeborenen Fähigkeiten, wie Glück und frohen Erwartungen. Natürlich auch mit „Wetterkapriolen“, die unseren Seelenfrieden und unser körperliches Befinden verdunkeln. Dankbarkeit aber für das, was um und in uns wächst und reift, ist die Sonnenseite des Lebens, der wir uns wie eine Sonnenblume zuwenden können, um unsere Lebenssaat auszubilden und reichlich Früchte tragen zu lassen. Kann man in der Stadt Erntedank feiern? Ja, man kann – und soll. Wir feiern am 24.09.2023.

Christa Ulz

Neues von der Kirchenmaus

Ferien sind langweilig! Ja – Ferien sind langweilig! Dabei habe ich mich so auf diese Ruhe im Pfarrzentrum gefreut. Wir Mäuse müssen uns dann nicht ständig verstecken oder auf der Hut sein, dass irgendwelche Kinder oder Erwachsene daherkommen. Die langen Gänge in Ruhe dahintraben in meinem Tempo – Nice! Und Entspannung war auch bitter nötig, nachdem jetzt sogar der Keller zum Kinoraum wurde (OMG – Ein Film mit einem echten Mäusemörder!!) und Kinder hier übernachtet haben! Frechheit!

Aber müssen die Ferien gleich so lange dauern? Ich werde immer fauler und habe sicher schon 5 Gramm zugenommen. Ich werde noch das Mäuseloch vergrößern müssen.

Bald soll es jedoch wieder losgehen – der Start von Ministrant:innen- und Jungscharstunden ist schon geplant. Dann wird es zwar wieder lauter und stressiger – aber alles ist wieder so, wie es sein soll.

Michael Dsubanko

P.S. Danke für die Sonnenblumen im Hof – soooo lecker!



Laternenfest

Auch heuer lädt der Zwergerltreff zum Fest des Heiligen Martin ein. Am **06. November 2023** begehen die Zwergerl ihr Laternenfest mit dem traditionellen Basteln der Laternen, der Martinsgeschichte und natürlich einem gemeinsamen Umzug mit Gesang. Im Anschluss wird gemeinsam gejausnet.

Daniela Grecu



Fotos: Zwergerltreff



Finde die 10 Unterschiede



Designed by Freepik



Erntedank

„Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens“
(Jean-Baptiste Massilon) – Um unser Gedächtnis wieder aufzufrischen, feiern wir am **24. September 2023** unser Erntedankfest und laden Sie herzlich dazu ein.

Tiersegnung

„Tiere sind unsere Verbindung zum Paradies.“
(Milan Kundera) – Herzliche Einladung zur Tiersegnung am Gedenktag des Patrons der Tiere, Franz von Assisi, am **4. Oktober 2023 um 17 Uhr** vor der Pfarrkirche.



Elisabethsonntag

Elisabeth - „Es wird durch sie zu jeder Zeit Nächstenliebe Wirklichkeit“ (Chr. Ulz)
– Herzliche Einladung, die gegenwärtige Erinnerung an unsere Pfarrpatronin am **19. November 2023** mitzufeiern.



Einmaliges für zwei Augen...

OPTICA



BRILLEN KONTAKTLINSEN SONNENBRILLEN SPEZIALSEHHILFEN

Optikermeister Sebastian Krainer

Kärntner Straße 417, A-8054 Graz

T +43 316 284242, E office@optica.st

www.optica-graz.at



BESTATTUNG WOLF

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN

Täglich von 0-24 Uhr

Seiersberg-Pirka

Franz Kaufmann

Feldkirchner Straße 21
8045 Seiersberg

0664/23 84 594

Premstätten

Andreas Truchses, MBA, MSc

Hauptstraße 121
8141 Premstätten

03136/20 317

bestattung-wolf.com




www.rehadruck.at  sozialfair



FLORIANI-APOTHEKE

Mag. pharm. Doris Leykauf KG
Kärntner Straße 410-412
8054 Graz

Tel.: +43 316 28 36 420

office@floriani-apotheke.at
www.floriani-apotheke.at



Wir beten für unsere Verstorbenen

Theresia **Böck**
Maria **Gassmann**



Wir freuen uns über die Taufe von

Valentin Michael **Woltsche**
Lara **Gutmann**

Wir gratulieren

Ruth und Josef **Höller** zur Eisernen Hochzeit

Du bleibst - trotz Pension Ute Kettisch – eine Türöffnerin für den Glauben



Foto: U. Kettisch

vielen Kindern den Weg zum Christentum bereitet.

Du hast mit (wenn wir uns nicht allzu sehr verzählt haben) 4 Pfarrern, einem Provisor, einem Administrator, 9 Kaplänen, einem Kooperator, einem Vikar, einem Diakon und 4 geistlichen Aushilfen zusammengearbeitet.

Du bleibst - trotz Pension - ein unverzichtbarer Teil unserer Pfarre und dein großes Herz für Kinder macht einen wichtigen Teil der Lebendigkeit unserer Pfarre aus.

Seit vielen Jahren hat unsere Pfarre einen „Fuß in der Tür“ der Volksschule Jägergrund. Das kann man nicht genug wertschätzen. Und die besondere Frau, die als Religionslehrerin diese Funktion hervorragend und beispielhaft mit Leben und Liebe gefüllt hat, auch nicht. Liebe Ute, du warst jahrzehntelang die Seelsorgerin für die Zukunft unserer Pfarre, die Wegbegleiterin und Türöffnerin für den Glauben für die 6-10-Jährigen. Und wir meinen, auch für ihre Eltern.

Du hast unzählige Versöhnungsfeste und Erstkommunionen vorbereitet und gestaltet. Du hast mit Geduld, Ruhe und Herzlichkeit Kinder und Pfarre miteinander bekanntgemacht und vielen,

Vergelt's Gott

sagt dir im Namen der Pfarrgemeinde von St. Elisabeth der PGR-Vorstand: Peter Possert-Jaroschka, Natalie Moscher-Tuscher, Christa Ulz

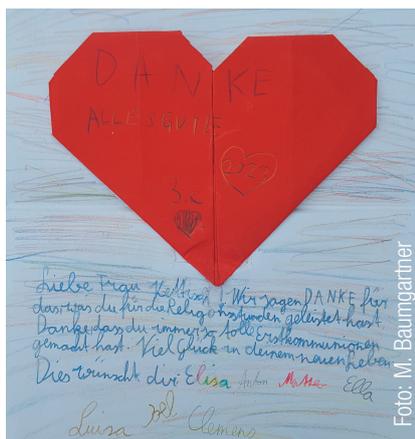


Foto: M. Baumgartner

Pfarrkanzlei

Tel. und Fax 0316/28 62 78

Barbara Kriechbaum, BA MA

Pastoralreferentin

Mobil: 0676/87 42 64 50

Marianne Büchsenmeister

Pfarrsekretärin

<https://stelisabeth.graz-seckau.at>

pfarre.st.elisabeth@gmail.com

Pfarre St. Elisabeth

Öffnungszeiten: Di 14.00 - 16.00 Uhr

und Do 9.00 - 12.00 Uhr

Seelsorger:innen

Mag. Friedrich Weingartmann

Pfarrer

Mobil: 0676/87 42 60 61

friedrich.weingartmann@graz-seckau.at

em. Univ.-Prof. Dr.

Bernhard Körner, Vikar

Pfarramt Straßgang

Tel.: 0316/28 53 07

Barbara Kriechbaum, BA MA

Pastoralreferentin

Mobil: 0676/87 42 64 50

Mag. Johann Ulz, Diakon

Pfarramt St. Elisabeth

Tel.: 0316/28 62 78

Fixtermine

Caritasstunden und

Lebensmittelausgabe

jeden 1. und 3. Donnerstag im

Monat von **10.00 - 12.00 Uhr**

Wir bitten weiterhin um **Spenden** von lang haltbaren Lebensmitteln und Spenden auf das Pfarrkonto mit dem Verwendungszweck „**Pfarrcaritas**“

Unsere Kontonummern

für Spenden

Röm.-kath. Pfarre Graz -

St. Elisabeth in Webling

AT28 3843 9000 0028 2343

Argentinienkreis „BiZ – Bildung ist Zukunft“

AT40 3837 7000 0103 9619

September 2023

- So 10. **09.30 Uhr** Begrüßungsgottesdienst für unseren neuen Herrn Pfarrer Mag. Friedrich Weingartmann, anschl. Agape am Kirchplatz
- Mi 13. **16.30 Uhr** Frauensingkreis
- Fr 15. **16.00 Uhr** Ministrant:innen-Stunde
- Mo 18. **15.30 Uhr** Zwergertreff „Willkommen zurück! – Ein neues Zwergenjahr beginnt!“
- Fr 22. **16.00 Uhr** Jungschar-Stunde
- So 24. **09.30 Uhr** Festgottesdienst zum Erntedank, anschl. **Erntedankfest am Kirchplatz**
- Di 26. **15.00 Uhr** Senior:innencafé
- Mi 27. **16.30 Uhr** Frauensingkreis (findet jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat statt - Sängerinnen jeden Alters sind herzlich willkommen)
- Fr 29. **16.30 Uhr** Ministrant:innen-Stunde

Oktober 2023

- Mi 4. **17.00 Uhr** Abendlob mit Tiersegnung
- Fr 6. **16.00 Uhr** Jungschar-Stunde
- Fr 13. **16.00 Uhr** Ministrant:innen-Stunde
- So 15. **09.30 Uhr** Festgottesdienst zum Ehejubiläumssonntag
- Mo 16. **15.30 Uhr** Zwergertreff „Die Zwergel im Herbst – Spass mit Drache Fridolin“
- Fr 20. **16.00 Uhr** Jungschar-Stunde
- So 22. **Weltmissionssonntag**
- Di 24. **15.00 Uhr** Senior:innencafé

Änderungen vorbehalten - Aktuelle Termine finden Sie unter <https://stelisabeth.graz-seckau.at>

November 2023

- Mi 1. **Allerheiligen**
09.30 Uhr Messe zum Feiertag
- Do 2. **Allerseelen**
18.30 Uhr Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
- Fr 3. **16.00 Uhr** Jungschar-Stunde
- Mo 6. **15.30 Uhr** Zwergertreff „Brenne auf mein Licht! – Laternenfest mit den Zwergen“
- Fr 10. **16.00 Uhr** Ministrant:innen-Stunde
- Fr 17. **16.00 Uhr** Jungschar-Stunde
- So 19. **Elisabeth-Sonntag**
09.30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Coffee to help
- Fr 24. **16.00 Uhr** Ministrant:innen-Stunde
- Sa 25. **18.00 Uhr** Eröffnung des Adventmarktes
- So 26. **Christkönigssonntag**
17.00 Uhr Engels Spuren: Konzert zur Einstimmung in den Advent, anschl. Pfarrcafé und Adventmarkt
- Mo 27. **15.30 Uhr** Zwergertreff „Wir sagen Euch an, den lieben Advent!“
- Di 28. **15.00 Uhr** Senior:innencafé

Dezember 2023

- Fr 1. **16.00 Uhr** Jungschar-Stunde
- Sa 2. **18.30 Uhr** Wortgottesfeier mit Adventkranz-segnung
- So 3. **1. Adventssonntag**
09.30 Uhr Sonntagsmesse, anschl. Adventmarkt

Das nächste Pfarrblatt erscheint im Dezember.



witz

Frisch verheiratet schwärmt Tobias seinem Schwiegervater vor: „Die Ehe bringt Musik ins Leben.“
Antwortet dieser: „Stimmt, ich habe auch schnell gelernt, die zweite Geige zu spielen.“

Hans Ulz

Gottesdienste

Sonn- und Feiertag

9.30 Uhr Sonntagsmesse
(9.00 Uhr Landeskrankenhaus
Graz LKH II, Standort Süd)

Samstag

18.30 Uhr Vorabendmesse

Impressum und Offenlegung gem. §§ 24f. MedienG:

Medieninhaber und Medienherausgeber Röm.-kath. Pfarramt Graz-St. Elisabeth, Glesingerstraße 36, 8054 Graz; vertreten durch Administrator Mag. Alois Sosteric; Grundlegende Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Graz-St. Elisabeth. F.d.l.v.: Pfarrblattredaktion (M. Baumgartner, T. Dsubanko, R. Jaroschka, N. Moscher-Tuscher, M. Schluder, C. Ulz) Druck: Reha**Druck**, Graz